

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

17.6.1858 (No. 163)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 163.

Donnerstag den 17. Juni

1858.

Danksgang.

Für die Armen haben wir weiter erhalten: an Zeugengebühren von Hrn. Georg Müller 12 fr.; Hrn. David Homburger 12 fr.; Hrn. Eduard Köllig 12 fr.; Hrn. Franz Lipp 12 fr.; Hrn. Hofmeister Weg 12 fr.; sodann von dem Großh. Hrn. Oberleutnant Held 1 fl. 18 fr.; von einem Ungenannten 45 fr., und von einem solchen weiter 18 fr. Wir danken für diese Gaben.
Karlsruhe, den 16. Juni 1858.

Großh. Armenkommission.
Richard.

v. Berg.

Gefunden und bei der Polizei aufbewahrt:

Ein Armband mit einer unächten Camée; eine Broche; eine Rosette mit falschen Steinen, und ein weißes Taschentuch.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.
An Beder in Bandoevres. — An Baron de Grothuis in Straßburg. — An John M. Fowler in Wolverhampton. — An Kilian in Scheibenhart. — An Henri Adert in Genève. — An Fr. Scheidt in Schriesheim. — An Günzburger in Rheinbischofsheim. — An Eschborn in Stühlingen. — An S. Kieminger in Weinheim. — An S. Ruel in Freiburg. — An J. Langenbacher in Steinbach. — An Auer in Heudorf. — An F. Haag in Mannheim. — An Genyer in Schirmeck. — An Stöckler in Hohenstaufen. — An Nathan Wolf in Mannheim. — An L. Ruff in Nastatt. — An F. Felix in Bretten. — An das Amts-Gericht Durlach. — An F. Wengender in Neckersulm. — An Gobell hier. — An Max Leichtlin in Gert. — An Soder in Eutingen. — An Knoll in Heidelberg. — An Wilhelmine Bonnet in Neckarsteinach. — An Charles Haus in Greati Molls. — An die Rhein- und Wasser-Inspektion in Dernfeld. — An P. R. in Verona.

Retourschrypsstücke:

An Fröhlich in Stuttgart. — An Herrmann in Berlin.

Karlsruhe, den 15. Juni 1858.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

In jüngster Zeit haben wir folgende Geschenke erhalten: Von Herrn Hofbäcker Kiefer 52 Laibe Brod für die Rettungs-Anstalt in Durlach; von einem ungenannten Freunde des Vereins 1 fl. 45 fr. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Die Direktion.

Bekanntmachung.

Wegen größerer im Großh. Naturalienkabinet vorzunehmenden Arbeiten bleibt dasselbe bis auf weitere Bekanntmachung geschlossen.
Karlsruhe, den 16. Juni 1858.
Die Direktion.

Ettlingen.

Heugrasversteigerung.

Samstag den 19. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

läßt Traubenwirth **Leyer** Wittwe in Ettlingen ihren diesjährigen Heugras-Erwachs von 6 Morgen Wiesen, zugleich mit den städtischen Wiesen, öffentlich versteigern. Zusammenkunft ist beim Kirchengarten.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 75 ist auf den 23. Juli oder Oktober der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern (Balkon), 2 Mansarden, Küche, Keller, Speicher, Antheil am Waschhaus und Bleichplaz. Das Nähere zu erfragen im ersten Stock daselbst.

Hirschstraße Nr. 16 ist der zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 verrohrten Mansardenzimmern, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres zu erfragen im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 132 ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken und einem

by Schellenbauer

jeden Montag
Jungling
Meyer, Minnow
mpt.

by Reuschle

kleinen danebenliegenden Schlafzimmer mit einem Kreuzstock, beide auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf den 1. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Imal.
v. Rechthaler.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

In der Amalienstraße Nr. 18 sind auf den 1. Juli oder sogleich zwei schöne, gut möblierte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere eine Stiege hoch. — Ebendasselbst ist ein großer Speiseshrank, für eine Wirthschaft zc. sich eignend, wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

Imal.
v. Rechthaler.

N. B. Nr. 1536. Logisgesuch.

Wer in der Nähe des Ettlingerthores dahier ein freundliches Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller zc., auf 23. Oktober zu vermieten hat, wolle seine Adresse mit Größe von Logis und Preis alsbald zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Wohnungsgesuch.

Eine Herrschaft, welche in Folge von Hausverkauf ihre seitherige Wohnung zu verlassen hat, sucht bis zum 23. Oktober eine anderweitige Wohnung mit Stallung zc. und wo möglich ein ganzes Haus auf der Mittagsseite zu mieten. Sich zu melden Stephaniensstraße Nr. 29.

Imal.
v. Rechthaler.

Wohnungsgesuch.

Ein Gewerbsmann sucht eine kleine Wohnung zu ebener Erde, zwischen der Adlerstraße und dem Durlacherthor, auf 23. Oktober d. J. zu mieten. Anerbieten nimmt entgegen das Commissionsbureau von **Ch. F. Haffner**, Durlacherthorstraße Nr. 48.

Imal.
v. Rechthaler.

Zimmergesuch.

Eine einzelne Person sucht auf den 1. Juli ein Zimmer mit einem Vorherd oder Kochofen, sowie ein kleines Zimmer mit Alkof, wo möglich in der Mitte der Stadt. Zu erfragen in der Lammstraße Nr. 3 im Hinterhaus.

Imal.
v. Rechthaler.

Bermischte Nachrichten.

Imal.
v. Rechthaler.

[Dienstvertrag.] Ein solides, reinliches Mädchen, welches in den häuslichen Geschäften etwas erfahren ist und sich denselben willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Reuthorstraße Nr. 34 im untern Stock.

Imal.
v. Rechthaler.

[Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel einen Dienst in der Spitalstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Imal.
v. Rechthaler.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches im Kochen und Putzen erfahren ist, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Restauration der Gesellschaft Eintracht.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das kochen, waschen, putzen und häkeln kann, auch Liebe zu Kindern hat und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 23.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen wird, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Näheres Amalienstraße Nr. 32.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, kochen, waschen, putzen und spinnen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres im Gasthaus zur Stadt Heidelberg.

Kapitalgesuch.

Es wird ein Kapital von **5,500 fl.** gegen hinreichende doppelte Versicherung mit 4 Prozent gegen $\frac{1}{2}$ jährige Verzinsung aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Dienstvertrag.

Es wird ein Hausknecht gesucht, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat; derselbe kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 149.

Stellegesuch.

Ein solides Mädchen, welches schön weihnähen und bügeln kann, überhaupt in allen weiblichen feinen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich oder später als Jungfer oder Zimmermädchen bei einer soliden Herrschaft eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 132 im dritten Stock.

Dienstgesuch.

Ein reinliches Mädchen, welches gut waschen, putzen, spinnen und kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Heidelberg.

Dienstgesuch.

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit Kindern umzugehen versteht, sucht auf Johanni einen anständigen Platz. Anträge nimmt entgegen das Commissionsbureau von **Ch. F. Haffner**, Durlacherthorstraße Nr. 48.

N. B. Nr. 1535. Dienstgesuch.

Ein sehr empfehlenswerthes, mit besten Zeugnissen in weiblichen Arbeiten versehenes, wie auch im Kochen erfahrenes Mädchen wünscht als Zimmermädchen oder bei einer einzelnen Person als Haushälterin placirt zu werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Stellegesuch.

Ein junger Mann, der gut mit Pferden umzugehen versteht, sucht sogleich eine Stelle als Kutscher oder Bedienter. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verlorener Geldbeutel.

Ein armes Dienstmädchen verlor gestern Vormittag zwischen 10 und 11 Uhr in der Amalienstraße einen Geldbeutel mit 2 fl. 43 kr. in 7 Sechsbägern und 1 Dreibägener. Der redliche Finder wird dringend gebeten, denselben in der Amalienstraße Nr. 27 im untern Stock abzugeben.

Verkaufsanzeige.

Ein viereckiges hölzernes, mit Zink ausgelegtes **Reservoir** für einen Springbrunnen ist zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 72.

Möbelverkauf.

In der Balbhornstraße Nr. 53 sind ein neuer Kommod, zwei gebrauchte Kommode, ein Schreibpult, 1 Küchenschrank und eine schöne Vogelbede billig zu verkaufen.

Verkauf eiserner Kisten.

Zwei eiserne Kisten mit Gestellen sind zu verkaufen in der Amalienstraße Nr. 48.

Altes Gold und Silber

wird fortwährend angekauft bei
J. Petry,
Juwelier und Ringfabrikant,
alte Kronenstraße Nr. 18.

Privat-Bekanntmachungen.

Bad- und Coilette-Schwämme
(Champignons)

empfehlen in reicher Auswahl
C. Däschner.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

Recht russische

Geflügel-Bouillon.

Cigarren.

Die erwartete Sendung

Regalia La Flor de Crespa

ist in abgelagerter Waare wieder eingetroffen
bei **C. Däschner.**

Commissions-Lager

von

Rowland's Fabrikaten.

Rowland's Macassar-Oel,
Rowland's Kalydor,
Rowland's Odonto bei

Friedrich Wolff & Sohn,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Reise-Necessairs

für Damen und Herren

in **größter Auswahl**

von 2 fl. 36 kr. bis 30 fl. das Stück
empfehlen

Christian Weise & Comp.

Leder-, Galanterie- und Cartonage-
waaren-Fabrik,
Langenstraße Nr. 50.

Transparent-Seife

von **Wilhelm Rieger** in Frankfurt a. M.
empfiehlt als die vorzüglichste Toilette-Seife
Friedr. Göts, Friseur.

Eine Partie gedruckter **Jaconats** und
Organdys à 15 fr. die Elle,
Dergleichen neuester Dessins à 20 bis
24 fr. die Elle,
Farbige glatte **Barège** à 15 fr. die Elle,
Poil de Chèvre à 12 fr. die Elle,
Halbseidene Stoffe à 18 fr. die Elle,
1/4 Sommer-Chales à 2 fl. bis 3 fl.
das Stück

empfiehlt

Nathan J. Levis,
dem Museum gegenüber.

Leinwand getheerte

Feuereimer

empfiehlt

Ernst Schönherr, Hof-Seiler,
Langenstraße Nr. 45,
der polytechnischen Schule gegenüber.

Rheinwasserwärme: 19 Grad.

3mal.

2. 3mal.

19. 2
23. Juni.

alle 14 Tage.

1mal.

by.

Theater-Fächer,

das **Allerneueste**, einfach, solid und billig, dabei mehrere Sorten in **Santalholz**, empfehlen in großer Auswahl

Christian Weise & Comp.

Langestraße Nr. 50.

Meßbude Nr. 999.

Gänzlicher Ausverkauf von Glacé-Handschuhen!! Kinder-Handschuhe zu 18 fr., Damen-Handschuhe zu 24, 30 und 36 fr., feine Sorte 48 fr., superfeine 54 fr., für Herren 36, 42 und 48 fr., feine 54 fr., superfeine 1 fl. und 1 fl. 12 fr. NB. Bei $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Duzend Handschuhe wird außerdem noch Rabatt gegeben. **Bude: Theaterseite**, zwischen der Herren- und Ritterstraße, mit Nr. 999.

Für Damen.

Billiger Verkauf von **Stopf-, Näh- und Stricknadeln** u. s. w.

25 Stück acht englische Nähadeln	2 fr.
100 Haarnadeln	3 fr.
2 Duzend Porzellanknöpfe	1 fr.
1 Duzend seidene Stiefelneftel	15 fr.
1 Duzend seidene Kameelhaarneftel	10 fr.
2 Stränge leinen Faden	1 fr.
12 Stränge	5 fr.
1 Duzend große Kartensfaden mit 110 Ellen	12 fr.

und noch mehr in dieses Fach einschlagenden Artikel. Der Stand befindet sich am Eingang der Herrenstraße mit Firma versehen.

B. Wolff.

Samstag bleibt meine Bude geschlossen.

Frau Söning

aus Nördlingen

empfiehlt sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten best assortirten Lager in **Basler und Nürnberger Lebkuchen**, und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich Marstallseite, neben Herrn Serenbes.

G. A. Huber,

Schuhmacher aus Stuttgart,

erlaubt sich zum Schluß der Messe sein schon längst bekanntes **Schuhlager** für Damen, Mädchen und Kinder den verehrten Bewohnern Karlsruhe's und der Umgegend in gütige Erinnerung zu bringen, und verkauft, um größern Absatz zu erzielen, zu außerordentlich billigen Preisen.

Meine Bude ist in der Querreihe auf der Marstallseite, mit Nr. 98 und obiger Firma versehen.

Mühlburg. Bad-Empfehlung.

Den Herren Bad-Viebhabern zeige ich hiermit an, daß ich nebst meinem Freibad auch einige geschlossene Kabinete errichtet habe.

J. Gimbel.

Abwasserwärme: 21 Grad.

Codesanzeige.

Von dem heute Früh 7 Uhr an einem Schlagflusse, im Alter von 52 Jahren, erfolgten plötzlichen Hinscheiden des Kupferstechers **Christoph Wichter mann** setzen wir Verwandte und Freunde, mit der Bitte um stille Theilnahme, ergebenst in Kenntniß.

Die Beerdigung findet Freitag Früh halb 11 Uhr statt. Karlsruhe, den 16. Juni 1858.
Die Hinterbliebenen.

Chr. L. Rube & L. van den Berghe

aus Crottendorf und Wiesenthal im sächsischen Erzgebirge,

empfehlen den geehrten Damen ihr Lager eigener Fabrik von **Stickereien**, ächten seidenen, zwirn und wollenen **Spizen**, sowie **Brüsseler Applicationen**, als: **Mantilles, Pointes, Taschentücher, Spizen, Garnituren** u. s. w.

Wir bemerken noch, daß wir eben neue Zusendungen in benannten Artikeln erhielten, welche wir zu sehr billigen Preisen abgeben können.

Stand: Theaterseite, vom Schlosse aus die erste Bude rechts, mit Firma versehen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 17. Juni. III. Quart. 73. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der Kaufmann von Venedig.** Dramatisches Schauspiel in 5 Aufzügen, von Shakespeare, übersetzt von A. B. Schlegel. Für die Darstellung eingerichtet von Ed. Devrient.

Sonntag den 20. Juni. III. Quartal. 74. Abonnementsvorstellung. **Der Verschwender.** Ori-

ginal-Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in drei Abtheilungen, von Raimund. Musik von K. Kreuger.

Notizen für Freitag 18. Juni:

Karlsruhe, gr. Hofökonomie-Verwaltung: Fässer versteigerung: 2 Uhr Nachmittags in der großh. Hofstellerei.
Durlach, gr. Domänenverwaltung: Heugrasversteigerung auf dem großen Brühl und den Käserben: 8 Uhr Vormittags auf dem Plage selbst.

Gestorben:

16. Juni. Christoph Wichterich, Kupferstecher und Zeichenlehrer, ledig, alt 48 Jahre.

Nur Markstallseite, rechts, mit Firma versehen.

Nur noch Donnerstag, Freitag, Sonnabend und Sonntag
dauert der Ausverkauf

rein leinener Waaren

von
Wollstein & Comp. aus Breslau.

Um das Lager gänzlich zu räumen, sollen nachstehende Gegenstände, der großen Rückfracht halber, zu folgenden beispiellos billigen Preisen, bei denen kaum die Garne bezahlt sind, abgegeben werden:

- französische batistleinene Taschentücher, das $\frac{1}{2}$ Duzend 1 fl. 45 fr., 3, 5 bis 10 fl.;
- weiße Stubenhandtücher, per Elle 5, 9, 12 fr. bis zu den feinsten abgepaßten Damasthandtüchern;
- Servietten, das $\frac{1}{2}$ Duzend 54 fr. bis 3 fl.;
- Tischtücher von 30 fr. ab;
- leinene Taschentücher für Damen und Herren, das $\frac{1}{2}$ Duzend von 1 fl. 20 fr. bis 5 fl.;
- grau leinene Tischdecken, per Stück 1 fl.;

Leinwand.

- 10 Stück Leinwand, zu Betttüchern sich eignend, 56 badische Ellen, per Stück 11 fl. und 12 fl.;
- Zwirnleinwand, diesjährige Rasenbleiche, von 14 bis 25 fl.;
- russische Hanfleinwand, halb gebleicht und in vollkommen weißer Grasbleiche, von 15 bis 30 fl.;
- 10 Stück holländische und Viefelfelder Leinwand (so fein als Batist) von 25 bis 70 fl.

Um jedoch zu größeren Partie-Einkäufen zu animiren, haben wir beschlossen, folgende **Rabatt-Prämien zu bewilligen:**

- Wer für mindestens 50 Gulden einkauft, erhält eine Kaffeedecke in beliebigem Dessin;
- Bei Einkäufen über 100 Gulden, ein Duzend acht französischer Batist-Taschentücher als Rabatt.

Für jeden als rein Leinen verkauften Gegenstand wird **für streng rein Leinen schriftlich garantirt.**

Fest versichert, daß wer auch keinen Bedarf hat, solche werthvolle Waaren zu solch billigen Preisen dennoch kaufen kann, bitten noch um zahlreichen Besuch

Wollstein & Comp. aus Breslau.

Der Verkauf dauert nur noch bis Sonntag Abend.

Nur Markstallseite, rechts, mit Firma versehen.

mal.

Nur Markstallseite, rechts, mit Firma versehen.

Nur Markstallseite, rechts, mit Firma versehen.

2mal.
Donstag
Freitag

555. Damen und Herren jeden Standes! 555.
Nur noch 4, 2, 1 Tag Gelegenheit

zum Ankauf von 500 Stück **Fensterstores** in mehr als 100fältiger Auswahl von 48 fr. bis 6 fl. zu sehr herabgesetzten Preisen.

Bei Abnahme von 3 und mehr Stücken 10 % Rabatt.

Wachstuch in schönen Dessins von 20 fr. bis 1 fl. 24 fr. per Elle.

Für das rauchende Publikum eine große Auswahl ächter **Meerschaum-** und anderer **Cigarren-Spitzen.**

555. S. Decker. 555.
 Hauptreihe, Theaterseite, Eingang Ritterstraße.

4mal.
Wöchlig.

Glacé- und dänische Handschuhe

empfiehlt wieder zur hiesigen Messe zum billigsten Preise

C. F. W. Cnopf,

Handschuhfabrikant aus Erlangen.

➔ Theaterseite, nächst den Waffelbuden.

2mal.



Marshallseite, Schlossreihe, Marshallseite.
 Fortwährend Engros- und en Détail-Verkauf.



der verschiedenartigsten, im laufenden Jahre ganz bedeutend vermehrten Sorten von den auf's Sorgfältigste gehärteten und gespaltenen, fein abgeschliffenen, zweckmäßigst geformten, so elastischen, als dauerhaften, für leichte und schwere Hände, sowie für jedes Papier passenden, dem übereinstimmenden Urtheile anerkannter Calligraphen nach durch jedenfalls viel vortheilhafteren Eigenschaften den Gänsekiel übertreffenden, daher bei Lehr-Instituten, Behörden, Handlungshäusern und Privaten unlängst in außerordentliche Aufnahme gekommenen patentirten acht englischen Schreibfedern aus Cement, Zink, Stahl, Messing, Silber u. Gold in spitzer, breiter, stumpfer, weicher, mittelweicher und härtester Beschaffenheit.

Probekasten

mit den verschiedensten beliebten Sorten Federn werden abgegeben und nach getroffener Wahl bei Zahlungen das Stück zu 18 fr. zurückgenommen.



Ferner in größter Auswahl und ebenfalls zu den niedrigsten Fabrikpreisen:

Herzog von Malakoff-Federhalter.



Ausverkauf.

Großes Damenschuh-Lager

von

Ch. Schober aus Balingen,

empfehlte zur Karlsruher Messe sein bekanntes Lager in allen Sorten Zeug- und Lederstiefeln mit Elastik zum Schnüren und Knöpfen für Damen und Mädchen, von 2 fl. bis 3 fl. 30 kr., Damensstiefeln und besonders auch Herrenstiefeln mit Elastik zu sehr billigen, aber festen Preisen.

Meine Bude befindet sich auf der **Theaterseite**, Querreihe, in der Nähe der Waffelbuden, mit Firma und Nr. 32 versehen.



Einem hochgeehrten Publikum zeigen wir ergebenst an, daß wir unsere, im Rheinstrome bei Mainz gefangenen, mit unendlicher Mühe dressirten vier Fische hier in Karlsruhe auf dem Schloßplaz zur Schau ausgestellt haben.

Erste Hauptvorstellung: Morgens von 9—12 Uhr, zweite: von 2 Uhr Nachmittags bis Abends. Es laden zu recht zahlreichem Besuche höchst ein

Gebrüder Scheuermann,
Fischer aus Kofsheim bei Mainz.

Noch niemals wurden so hübsche Exemplare zur Schau ausgestellt, und werden auch derartige nie wieder gezeigt werden können.

Nur noch 3 Vorstellungen!

Circus Wollschläger.

Heute, Donnerstag den 17. Juni 1858.

Vorstellung

der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur in der mit Gas beleuchteten Reitbahn der Großh. Dragonerkaserne.

Preise der Plätze:

Nummerirter Sitz 1 fl. 12 kr. I. Rang 48 kr. II. Rang 30 kr. III. Rang 15 kr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den 1. und 2. Platz die Hälfte.

Billets sind nur für den Tag gültig, an welchem sie gelöst werden.

Die Kasse ist Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr an ununterbrochen geöffnet.

Eröffnung des Circus Abends 6 Uhr. — Anfang der Vorstellung präcis 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Morgen Vorstellung.

Nach Uebereinkommen mit den Großh. Bad. Verkehrsanstalten haben wir dieselben nach Beendigung der Vorstellung am Samstag den 19. Juni einen Extrazug nach Durlach und Bruchsal bewilligt. Ich erlaube mir ergebenst, ein hochgeehrtes Publikum hierauf aufmerksam zu machen, indem ich mit Ende dieser Woche meine Vorstellungen in Karlsruhe beende.

Ferner werde ich diese Vorstellung auf das Glänzendste ausstatten, und es ersucht um zahlreichen Besuch

Eduard Wollschläger, Direktor.

6.
Donstag.

Amul.

Zual.

Orfévrerie Christofle.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, dass wir vom 14. bis 19. d. M. im Conversations-Saale der **Gesellschaft Eintracht** dahier die vollständige Einrichtung für das *neue grosse Hôtel zu den vier Jahreszeiten in München*, aus der hiesigen Fabrik der Herren

Ch. Christofle & Cie.

öffentlich zur Ansicht ausstellen und laden zum Besuche unserer Exposition ergebenst ein.

Carlsruhe, den 14. Juni 1858.

F. Mayer & Cie.

Repräsentanten von Ch. Christofle & Cie.

Inden
Mittler.

Ausverkauf

des
Leinen- und Gebild=Lagers

von
Jakob L. Homburger,

Langestraße Nr. 48,

bestehend in allen Sorten **Leinwand, Gebilden und Damasten, Tafelgarnituren, Handtücherzeugen, leinenen und Batist-Taschentüchern; ferner in Drillischen, Bett- und Futterbarchenten, Biques, Flanellen** u.

Alle diese Artikel werden, um rasch aufzuräumen, zum selbstkostenden Preise abgegeben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Breitenberger, Domänenverwalter v. Wiesloch. Hr. Engler, Kfm. von Frankfurt. Hr. Röttger, Kfm. v. Stuttgart. Frhr. v. Göler von Mannheim. Frhr. v. Schilling v. Rastatt. Hr. Warm, Kaufm. v. Siegen. Hr. Seger, Part. von Speier. Hr. Deroll, Kfm. v. Ulm. Hr. Röhlig, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Pfähler, Kfm. von Alsfeld. Frau Weit und Frau Goldschmidt mit Familien v. Emmendingen.

Englischer Hof. Hr. Salomon, Rent. von Paris. Hr. Rosalino, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Weinberg, Kfm. v. Berlin. Hr. Brunnighaus, Kfm. v. Biebrich. Hr. Aufholz, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Arens, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Wurster, Kfm. von Frankfurt. Hr. Waag,

Salinenkassier v. Rappena. Graf von Ostensacken mit Bed. von St. Petersburg. Hr. Steck, Gutsbesitzer mit Familie aus Baiern. Hr. Seymour, Offizier und Hr. Blight, Part. v. New-York. Hr. Kramer, Kfm. v. Lahr. Hr. Beaudrais, Kfm. v. Tours. Hr. Hamden und Hr. van Beulen, Part. v. Amsterdam. Hr. Sonenthal, Kfm. v. Berlin. Hr. Großholz, Kfm. v. Baden. Hr. Becomte, Notar mit Fam. v. Paris. Hr. Falk, Kfm. v. Berlin. Hr. Holst und Hr. Müller, Kfl. v. Elberfeld. Hr. Frank und Hr. Rosenthal, Kfl. v. Berlin. Hr. v. Schall, geh. Legationssekretär v. Mecklenburg-Schwerin. Hr. Thornton, Rent. mit Frau v. Sheffield. Hr. Casalle, Part. von Paris. Hr. Stirnbrand mit Fam. aus Schlesien.

Goldene Traube. Hr. Mandon, Kfm. von Paris. Hr. Schuler, Zimmermeister mit Frau v. Buchendronn. Hr. Buk, Goldarbeiter von Leer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.